

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2026

MUTIG FÜR STRAUBING

PRÄAMBEL:

Damit Straubing nicht nur verwaltet, sondern endlich wieder gestaltet wird.

Die Lage ist ernst. Unsere Antwort ist Mut.

Wir werden es niemandem vormachen: Die Kassen sind leer. Nicht nur in Straubing, sondern überall im Land. Sie sind leer, weil die Kommunen mit Pflichtaufgaben des Freistaats Bayern überladen werden und die Kommunen dies finanziell selbst ausbaden dürfen. In solchen Zeiten gibt es nun zwei Möglichkeiten. Die eine Möglichkeit: man resigniert, verwaltet den Mangel, streicht alles auf das Nötigste zusammen und spart die Stadt kaputt. Das ist einfach.

Wir als SPD aber wählen den mutigen Weg. Wir versprechen dennoch keine Wunder. Jede Investition, jedes Projekt in diesem Programm steht unter einem klaren Vorbehalt: Wir können nur das umsetzen, was finanzierbar ist. Dieser Finanzierungsvorbehalt ist unser Anker der Vernunft, aber ist keine Ausrede für Stillstand in unserer Stadt.

Gerade weil das Geld knapp ist, müssen wir es dort investieren, wo es unsere Stadt zusammenhält. Sparen an der Bildung? Kommt uns teuer zu stehen. Sparen an der Sicherheit? Kostet uns das Vertrauen. Sparen am Wohnraum? Spaltet unsere Gesellschaft.

Wir versprechen keine Luftschlösser. Wir versprechen andere Prioritäten als bisher. Wir investieren in das, was Straubing wirklich und ein leistbares Leben. Das ist Verantwortung.

Unser Versprechen: Mutig handeln.

Straubing soll eine Stadt sein, die sich **jede und jeder leisten kann**, in der man gut zurechtkommt und **nicht allein gelassen wird**. Wir investieren gezielt in bezahlbare Wohnungen, beste Betreuung und echte Sicherheit. Dabei denken wir Klima, Mobilität und Gerechtigkeit immer zusammen im Interesse der Straubingerinnen und Straubinger. Straubing soll nicht nur funktionieren. Straubing soll begeistern. Eine Stadt, die sich jeder leisten kann und die niemanden zurücklässt.

Unser Weg ist klar: Wir investieren.

In bezahlbare Wohnungen. Damit niemand verdrängt wird.

In beste Betreuung. Weil unsere Kinder das Wichtigste sind.

In echte Sicherheit. Für ein gutes Gefühl in jedem Stadtteil.

Wir denken Klima, Mobilität und Gerechtigkeit nicht gegeneinander, sondern zusammen.

Mutig für Straubing heißt: Anpacken statt Abwarten.

Unsere Top-5-Garantien für Straubing

1. **Wohnen muss leistbarer werden:** Wir führen dafür zum Beispiel das „Teisnacher Modell“ ein: Die Stadt mietet leerstehende Wohnungen an und gibt sie günstig weiter. Dazu wollen wir dafür sorgen, dass auch wirklich 30 % Sozialquote bei jedem neuen Großprojekt angewandt wird. Außerdem werden wir eine Wohnbauoffensive starten und den Leerstand in der Innenstadt konsequent angehen.
2. **Vorfahrt für Familien & Bildung:** Wir sichern das Jugendzentrum „Resi“ im Herzen der Stadt, fördern beste Bildung von den ganz Kleinen bis ins hohe Alter, stärken die außerschulische Jugendarbeit und führen eine „Straubing-Zulage“ für alle Kinderpfleger:innen und Erzieher:innen ein, um die für unsere Heimatstadt so wertvolle Erziehung unserer Kinder richtig wertzuschätzen.
3. **Straubing bewegt sich besser:** Wir werden Schluss machen mit dem Schlaglochchaos an vielen Ecken und Enden der Stadt. Wir treiben den Bau der Unterführung am Otto-von-Dandl-Ring zwischen Frauenbrünnl und dem Straubinger Westen. Wir werden die Busse endlich dichter takten und so die Attraktivität erhöhen. Auch abends und am Wochenende.
4. **(Innen-)Stadt neu erleben:** Wir legen unsere Prioritäten auf das Wohnzimmer Straubings und werden die Innenstadt attraktiv gestalten: Grüner, weniger Konsumzwang, mehr Freischankflächen, mehr Leben. Außerdem wollen wir das Leben an den Fluss zurückholen mit einem Donaustrand, der seinen Namen auch verdient mit attraktiven Freizeitangeboten. Und wir beleben Leerstände durch unbürokratische Pop-Up-Stores.
5. **Sicherheit & Sauberkeit:** Wir schauen nicht weg. Wir werden „Kümmerer vor Ort“ in den Stadtteilen einrichten und eine klare Strategie gegen Vandalismus und Müll-Hotspots fahren. Außerdem sind gut beleuchtete Wege unsere Priorität.

1. WOHNEN: EIN DACH ÜBER DEM KOPF DARF KEIN LUXUS SEIN

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Die Stadt baut selbst mehr Wohnungen.
- Leere Wohnungen werden durch die Stadt angemietet und weitergegeben.
- Wer neu Geschosswohnungen baut, muss 30% Wohnungen mit Sozialbindung anbieten.

Unser Plan:

Wohnen ist die soziale Frage unserer Zeit. Wir schauen deshalb nicht länger zu, wie Mieten unaufhörlich steigen, während gleichzeitig aber auch Häuser leerstehen.

- **Anpacken des Leerstands:** Wir haben bereits dafür gesorgt, dass in Straubing in **kommunales Leerstandskataster** eingeführt wird. Damit werden wir bald wissen, wo und wieso Wohnraum gerade in der Innenstadt fehlt. Das werden wir nutzen, um konkret den Leerstand anzugehen.
- Innovative Hochhaus-Modelle wie in der Pfauenstraße 14 oder Ittlinger Straße 60 treiben wir zügig voran.
- **Das „Teisnacher Modell“ für Straubing:** Die Stadt tritt bei leerstehenden Wohnungen als Zwischenmieter auf. Wir mieten leerstehende Objekte von Eigentümer:innen an und vermieten sie als bezahlbaren Wohnraum weiter. Sicherheit für Vermieter:innen, faire Mieten für Straubinger:innen.
- **30%-Garantie:** Wo Baurecht geschaffen wird, werden wir dafür sorgen: Mindestens 30 % der Fläche sind für bezahlbaren Wohnungsbau reserviert. Ohne Wenn und Aber.
- **Eigenheim möglich machen:** Sich endlich ein Eigenheim leisten zu können ist das, wofür wir als Sozialdemokratie immer schon arbeiten. Aus diesem Grund werden wir dafür sorgen, dass mehr städtische Grundstücke unter bestimmten Kriterien Erbbaurecht vergeben werden, damit sich junge Straubinger Familien das Bauen auch wieder leisten können, ohne sich für das Grundstück massiv zu verschulden.

2. BILDUNG & BETREUUNG: CHANCEN FÜR JEDES KIND

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Mehr Geld für Erzieherinnen und Erzieher („Straubing-Zulage“).
- Wir schaffen ein festes Jugendzentrum in der Innenstadt.
- Schulen werden saniert und digitalisiert.

Unser Plan:

Eine Stadt, die an Kindern und Jugendlichen spart, spart an ihrer Zukunft. Wir machen Straubing auch zum attraktivsten Arbeitgeber für Pflege- und Erziehungspersonal.

- **Fachkräfte gewinnen mit der „Straubing-Zulage“:** Um dem Personalmangel in Kitas zu begegnen, führen wir eine eigene städtische Zulage ein, die besonders den Wert der Arbeit für unsere Kinder vernünftig entlohnt. Wichtige, gute Arbeit verdient auch einen entsprechenden Lohn.
- **Jugend braucht Raum: Die Erfahrungen aus dem “Resi” hat gezeigt:** Konkrete Jugendarbeit vor Ort bringt's. Wir sichern einen Standort für einen Jugendtreff langfristig im Stadtzentrum. Jugendliche gehören nicht an den Rand gedrängt. Zusätzlich schaffen wir digitale Werkstätten für Kreative und Gamer. Damit wollen wir bewusst auch Medien- und digitale Kompetenz stärken. Außerdem werden wir die außerschulische Jugendarbeit und das Ehrenamt unterstützen, denn das Miteinander stärkt unsere Stadt.
- **Schulen auf Vordermann:** Wir sanieren nicht nur Fassaden, sondern auch die Technik. Wir werden dafür sorgen, dass die Turnhalle St. Stephan/Alburg endlich modernisiert wird, damit Schulsport dort wieder Spaß macht. Auch alle unsere Schulen werden wir grundlegend in den Blick nehmen.

3. MOBILITÄT, KLIMA & UMWELT: STRAUBING STEIGT UM

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Busse fahren öfter. Auch abends und am Wochenende. Busse fahren öfter. Besonders abends. Dazu: Eine digitale On-Demand-Lösung (App) für Sammeltaxis.
- Sichere Radwege und breite Fußwege ohne Stolperfallen.
- Mehr Bäume und Parks gegen die Hitze im Sommer.

Unser Plan:

Wir wollen eine Stadt, in der man gerne unterwegs ist. Egal ob zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder dem Bus.

- **Lückenschluss im Verkehr:** Wir sorgen für die Realisierung der Unterführung zwischen dem Otto-von-Dandl-Ring und Frauenbrünnl. Das entlastet die Geiselhöringer Straße massiv und verbindet endlich die zwei Stadtteile.
- **S-Bahn-Feeling für die Region:** Wir setzen uns dafür ein, dass Straubing Teil eines **Batteriezug-Pilotprojekts** auf der Strecke Bogen-Straubing-Landshut wird.
- **Mobilität auf Abruf:** Wir ergänzen den Busverkehr durch eine digitale On-Demand-Lösung (App) für Sammeltaxis. Damit sorgen wir dafür, dass man auch sicher nach Hause kommen kann, wenn regulär kein Bus mehr fährt.
- **Schlagloch-Offensive:** Wir werden endlich den Straßen-Flickenteppich in Straubing angehen. Straßensanierung hat Priorität.
- **Kampf der Hitze:** Wir entsiegeln Flächen in der Innenstadt und in den Wohnquartieren. Mehr Bäume, mehr Schatten, mehr Lebensqualität statt überall Betonwüsten.
- **Innenstadtverkehr neu denken:** Wir werden einen großen Beteiligungsprozess zum Thema Innenstadtverkehr starten. Sowohl Bus- wie auch Autoverkehr belastet Viele in der Innenstadt, gleichzeitig lebt der Einzelhandel von schnellen und einfachen Wegen. Wir wollen den Innenstadtverkehr neu denken und offen mit den Straubingerinnen und Straubingern über unser Wohnzimmer sprechen. Uns ist aber klar: Die Verkehrs- und Lärmbelastung muss sinken.

4. ARBEIT & WIRTSCHAFT: VOM HANDWERK BIS ZUM HIGHTECH

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Öffentlicher Beschäftigungssektor mit kommunaler Beschäftigungs-GmbH.
- Beschäftigung statt Arbeitslosigkeit finanzieren mit sozialversicherten Jobs für alle, die sonst durchs Raster fallen.
- Stadt als Vorbild-Arbeitgeberin: Beschäftigungsgarantie, gute Löhne, weniger Outsourcing.
- Öffentliche Aufträge nur an faire Unternehmen: Tariftreue, kommunaler Mindestlohn und Mindesthonorare.
- Starker Schulterschluss mit Gewerkschaften und klare Unterstützung für einen armutsfesten Mindestlohn.
- Eine zentrale Anlaufstelle für alle Firmen („One-Stop-Shop“).
- Förderung von Start-ups und Zusammenarbeit mit der Uni.
- Belebung der Innenstadt durch Pop-Up-Läden.
- „Handwerkerstadt Straubing“: Wir wollen stärken, was Straubing stark macht, und das ist vor allem auch das Handwerk. Wir werden hier klare Prioritäten setzen durch öffentliche Kampagnen, der Schaffung einer Handwerkermesse und der gezielten Förderung von kreativen Schaffer:innen.

Unser Plan:

Straubing ist Stadt mit Perspektive. Sie ist Stadt der nachwachsenden Rohstoffe. Sie ist Handwerkerstadt, sie ist Universitätsstadt. Unsere Priorität: Daraus Zukunft bauen, gute und sichere Arbeitsplätze für alle erhalten und schaffen.

Wir bauen in Straubing einen solidarischen öffentlichen Beschäftigungssektor auf, der Menschen in schwierigen Lebenslagen echte Chancen bietet. Über eine kommunale Beschäftigungs-GmbH, Auffang- und Transfergesellschaften sowie einen Runden Tisch mit Arbeitsagentur, Kammern, VHS, Unternehmen und Gewerkschaften verhindern wir Arbeitslosigkeit und qualifizieren weiter.

- **Die Stadt wird Vorbild-Arbeitgeberin:** mit einer Beschäftigungsgarantie in Zeiten der Digitalisierung, dem Ausbau öffentlicher Beschäftigung und dem Rückfahren von Outsourcing. Bei städtischen Aufträgen sollen künftig Tariftreue, ein kommunaler Mindestlohn und Mindesthonorare zählen, nicht der billigste Dumpinglohn. Gemeinsam mit den Gewerkschaften setzen wir uns dafür ein, dass der Mindestlohn schnell deutlich steigt und für Straubingerinnen und Straubinger wirklich armutsfest ist.
- **Silicon Valley an der Donau:** Wir starten ein „Silicon-Valley-Programm“, das lokale Start-ups direkt mit dem TUM-Campus und Investoren vernetzt. Straubing wird zum Labor für die Energie der Zukunft.
- **Handwerkerstadt stärken:** Wir schaffen **Handwerkerhöfe** mit gemeinsamer Infrastruktur, damit sich auch kleine Betriebe teure Maschinen teilen und Flächen leisten können. Damit wollen wir auch bewusst die Neugründung von jungen Handwerksbetrieben konkret unterstützen.
- **Kümmerer für die Wirtschaft:** Unsere Wirtschaftsförderung wartet nicht nur auf Anträge. Sie geht aktiv auf Gründer, Investoren und etablierte Unternehmen zu. Und zwar als echter Dienstleister.

5. SOZIALES & ZUSAMMENHALT: EINE STADT, DIE SICH KÜMMERT

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Hilfe gegen Armut und Einsamkeit (Tafeln, Treffpunkte).
- Bessere Pflege für Ältere (St.-Nikola-Heim modernisieren).
- Barrierefreiheit überall – auch digital.
- Konsequente Gleichstellung: starke Unterstützungsstruktur für Frauen und Mädchen, Schutz vor Gewalt.
- Mehr Unterstützung für Alleinerziehende und pflegende Angehörige.

Unser Plan:

Niemand darf in Straubing durchs Raster fallen. Wir stärken das soziale Netz.

- **Würde im Alter:** Wir setzen den Neubau bzw. die umfassende Sanierung der **St.-Nikola-Seniorenpflegeeinrichtung** um. Wir wollen modernste Pflege mitten in der Stadt.
- **Starke Familien:** Wir verbessern die Angebote für Familien, aber auch für Alleinerziehende, pflegende Angehörige und Frauen in belastenden Lebenslagen. Dazu gehören familienfreundliche Öffnungszeiten von Kitas, familienfreundliche Kosten, mehr niedrigschwellige Beratungsangebote und eine enge Zusammenarbeit mit Trägern der Frauen- und Gleichstellungsarbeit. Straubing soll eine Stadt sein, in der Frauen ihre Lebenspläne auch selbstbestimmt verwirklichen können.
- **Gleichstellung im Alltag:** Wir bauen die Unterstützung für Frauen und Mädchen konsequent aus. Von Beratungsstellen über Frauennotruf bis zu Projekten gegen häusliche und digitale Gewalt. Frauen sollen in Straubing sicher leben, arbeiten und sich frei bewegen können. Ohne Angst vor Übergriffen oder Belästigung. Deswegen werden wir die Beleuchtung ausbauen, ein digitales On-Demand-Shuttle einrichten sowie schnell und unkomplizierte Hilfsangebote schaffen. Besonders das Frauenhaus werden wir mit aller Kraft unterstützen.
- **Vielfalt:** Straubing ist bunt und es ist das Ziel der SPD jedem Menschen in Straubing die Selbstverwirklichung zu gewährleisten. Aus diesem Grund werden wir auch die Vielfalt in Straubing stärken. Die vorhandene Infrastruktur für queere Menschen reicht schlichtweg nicht aus, um auf die Bedürfnisse der verschiedenen Facetten der Stadt einzugehen. Aus diesem Grund werden wir Vereine und Verbände unterstützen, welche sich für queeres Leben in Straubing einsetzen, Beratungsangebote bieten oder safe space sind. Nur Sichtbarkeit und Unterstützung schafft Sicherheit.
- **Pädiatrische Versorgung in Straubing stärken:** Wir setzen uns weiter dafür ein, dass am Straubinger Klinikum eine eigene pädiatrische Notfallversorgung möglich wird. Dabei werden wir uns zunächst für ein pädiatrisches Zimmer einsetzen, wollen uns aber für eine umfassende Versorgung weiter einsetzen.
- **Tiernothilfe:** Wir lassen auch Tierhalter nicht allein und unterstützen den Aufbau einer Tiernothilfe in Kooperation mit lokalen Tierärzten.

6. KULTUR & SPORT: STRAUBING LEBT AUF

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Mehr Angebote für Theater, Musik und Vereine.
- Sportstätten werden gebaut und saniert.
- Ehrenamt wird stärker belohnt und gefördert.

Unser Plan:

Straubing ist mehr als nur Arbeit und Schlafen. Wir wollen Straubing als belebte Stadt fördern.

- **Stadt der Champions:** Wir stärken Straubing als **bayerisches Zentrum des Boxsports**. Wir sind mutig: Wenn München Olympische Spiele will, bringen wir Straubing als Austragungsstandort ins Spiel.
- **Straubinger Sport- und Rehaszentrum:** Wir sind Sportstadt und die SPD Sportpartei. Wir wollen endlich auch eine Infrastruktur für unsere Sportvereine schaffen, die uns erstklassig macht: Aus diesem Grund werden wir ein Sport- und Rehaszentrum realisieren: Eine Sportstätte, die Raum bietet für erstklassiges Volleyball, besten Boxsport aber auch Rehasportangeboten. Die Flächen sind da, wir wollen dabei zukunftsorientiert unter Einbeziehung der vorhandenen Stadthallen am Hagen denken.
- **Donau erleben:** Wir entwickeln das Donauufer weiter mit Gastronomie, attraktiven Angeboten vor Ort und einem richtigen Donaustrand, der seinen Namen auch verdient hat.
- **Kulturraum Burgtheater:** Das Burgtheater wird als zentraler Kulturort gesichert.
- **Wir stärken das Ehrenamt:** Unsere Ehrenamtlichen halten unsere Stadt zusammen. Wir sind Ehrenamtsstadt und werden das öffentlich und finanziell fördern. Für den Zusammenhalt in unserer Stadt.
- **Landesausstellung in Straubing:** Wir unterstützen alle Maßnahmen, um unsere römische Vergangenheit einem breiten Publikum näher zu bringen. Wir setzen uns für den "Römer-Weg" zur Erschließung des UNESCO-Welterbes Donau-Limes mit den Stätten in Straubing ein und begrüßen und betreiben die Einbindung Straubings als ehemaliger wichtiger Kastellort in die Landesausstellung "Römerwelten" im Jahr 2029.

7. DEMOKRATIE & FINANZEN: OFFEN, EHRlich, TRANSPARENT

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Transparenter Haushalt & Digitales Straubing: Wir machen Finanzen verständlich und werden eine eigene Straubing-App einführen. Damit wirklich alle Straubinger:innen direkt verfolgen können, was passiert. Und damit Mängel und Wünsche gemeldet werden können.
- Sitzungen des Stadtrats auch online abrufbar.
- Kein Platz für Hass & Hetze.

Unser Plan:

Wir verwalten die Stadt nicht von oben herab. Bürgernähe und Transparenz sind unsere klare Devise!

- Transparenter Haushalt & Digitales Straubing: Wir legen die Finanzen der Stadt offen und verständlich dar.
- **Digitales Rathaus:** Mit einer neuen Straubing-App wollen wir alle Infos aus einer Hand in die Hände der Straubinger:innen bringen. Mit dieser App sollen aber auch Schäden direkt an die Verwaltung gemeldet oder auch Wünsche angeregt werden können. Und das alles schnell, digital und unbürokratisch. Anträge, Termine, Infos. alles muss bequem per App möglich sein. Wir modernisieren die Verwaltung entschieden.
- **Klare Kante:** Straubing bleibt bunt. Wir fördern die Integration der Menschen, die hier ihre Zukunft aufbauen wollen. Wir stellen uns mit jeder Kraft jedem entgegen, der Hass in unsere Stadt trägt. Wir zeigen klare Kante gegen Hass und Hetze jedweder Form.

Schlusswort

Straubing kann mehr.

Wir haben den Plan, die Köpfe und den Mut, diese Stadt voranzubringen.
Am 8. März können wir alle entscheiden: Ein "Weiter so" oder einen mutigen Aufbruch mit
Peter Stranninger und der SPD!

SPD Straubing
Mutig für Straubing.